

Secrets of the past

Von X-Breakgirl

Kapitel 11:

"Wie nett, dass du hierher gekommen bist, Xellos."

"Hallo, Norix." Xellos dreht sich zu ihm um. "Dich hier anzutreffen, damit hätte ich jetzt nicht gerechnet. Aber das erleichtert mich auch, dann kann ich ja gleich zwei von euch erledigen."

"So einfach, wie du dir das vorstellst, wird es nicht." Talis tritt hinter Norix aus der Dunkelheit, mit seinem Haustier neben sich. "Sieh mal, Neko, da ist jede Menge Futter für dich. Lass es dir schmecken."

Das Biest springt gleich auf Lina und ihre Freunde zu.

"Passt auf!", ruft Xellos ihnen warnend zu. "Magische Angriffe können ihn nicht verletzen! Ihr müsst erst sein Halsband zerstören, um ihn zu vernichten!"

"Schluss damit! Konzentriere dich lieber auf uns!" Talis schleudert einen magischen Blitz auf den Dämon, dem er gerade noch ausweichen kann.

Lina, Amelia, Zel und Gourry verteilen sich um Neko und greifen ihn mit allen Mitteln an. Selena war von Sylphiel hinter einen Felsen gezogen worden.

Neko gelingt es immer wieder, den Attacken der Freunde auszuweichen und dann blitzschnell eigene Angriffe zu starten.

"Mist! Wenn das so weitergeht, kriegen wir dieses Biest nie zu fassen", schimpft Lina, während sie erneut ausweichen muss. "Amelia, du kannst doch den Spruch "magische Fesseln". Setz ihn ein, wenn ich dir das Zeichen gebe." Sie springt auf und rennt direkt auf Neko zu. Im letzten Moment wechselt sie die Richtung und wirft sich nach links. Das Katzenvieh hat ihren Weg mit den Blicken verfolgt und setzt zum Sprung an.

"Jetzt!"

Amelia lässt ihren Zauber los und fesselt Neko die Pfoten. Es prallt krachend gegen die Höhlenwand und geht zu Boden.

"Sehr gut, es hat geklappt. Jetzt lasst uns dem Biest das Halsband abnehmen."

Während Gourry sein Schwert zieht, treten auch Selena und Sylphiel hinter dem Felsen hervor, wo sie Schutz gesucht haben. Als sie sich den anderen nähern, zerreißt Neko die Fesseln und springt zur Seite. Es landet direkt vor Selena, mit weit aufgerissenem Maul.

"Los, Gourry!"

Der Blonde durchtrennt das Halsband mit einem einzigen Hieb, es fällt zu Boden. Lina schleudert noch einen Feuerball auf Neko, das Biest wird getroffen und geht in Flammen auf.

"Das war´s, es ist erledigt."

"Lina, pass auf!"

Neko hat zu einem letzten Sprung auf die rothaarige Magierin angesetzt. Bevor es sie

aber erwischt, stößt Selena sie zur Seite und wird selbst selbst unter der Bestie begraben.

"Selena!"

Xellos hört den erschrockenen Aufschrei und schaut zu den anderen hinüber. Als er sieht, dass Selena in der Klemme steckt, wechselt er blitzschnell zu ihr und nimmt ihren Arm. Er durchquert mit ihr wieder den Raum und setzt sie an der Höhlenwand ab.

Talis nutzt seine Ablenkung und stürzt sich mit einem magischen Blitz auf den Dämon. Genau in diesem Moment öffnet Selena wieder die Augen. "Vorsicht!"

Xellos reagiert und reißt seinen Stab hoch. Da greift Norix ein, mit einem Energieball schleudert er ihm den Stab aus den Händen und quer durch die Höhle.

"Was für ein Pech, jetzt kannst du dich nicht mehr verteidigen. Das war es dann wohl mit dir." Talis verstärkt den Blitz noch und hebt den Arm. Als über dem Dämon ein magischer Schutzschild erscheint. Sylphiel hatte ihn erschaffen, als sie ihn in Gefahr sah.

"Nein, das war es für dich." Lina treibt Talis ihr Laguna-Schwert in den Rücken. Mit einem erstickten Schrei fällt er nach vorn und bleibt reglos liegen.

"So, diesen Kerl und sein Haustier sind wir los. Aber der andere ist leider abgehauen."

"Das macht nichts, ich werde eine andere Gelegenheit bekommen, mich um ihn zu kümmern." Xellos hilft Selena beim Aufstehen und die beiden gehen zu den anderen.

"Jetzt werde ich die Überreste von Talis mal entsorgen und meinem Master einen kurzen Bericht liefern. Bin bald wieder da."

"Halt, warte", ruft Lina, als er verschwindet. "Wie sollen wir denn ohne dich durch das Labyrinth finden?"

"Oh ja, keine Sorge." Aus dem Nichts flattert ein Blatt Papier auf den Boden. "Wenn ihr diesem Plan folgt, werdet ihr den Ausgang auch ohne mich finden."

Tatsächlich gelangen sie kurze Zeit später wieder ins Tageslicht.